

WTV-Richtlinien für LK-Turniere

(Stand 04.12.2025)

Inhaltliche Änderungen zur Vorversion aus 2025 sind grau hinterlegt.

**Gültig für alle Altersbereiche (Jugend ab U11, Aktive und Senioren)
ab dem 01.01.2026**

**Verpflichtende Kriterien für die Abwicklung und Wertung von LK-Turnieren
im Westfälischen Tennis-Verband**

Inhalt

1. Geltungsbereich.....	1
2. Regelwerke	1
3. Rahmenbedingungen der Beantragung und Genehmigung.....	1
4. Turnieranmeldung mit wichtigen Rahmenbedingungen des Turniers.....	2
5. Ausschreibung	5
6. Teilnehmer / Zulassung	5
7. Spielmodus / Zählweisen	7
8. Setzung / Auslosung / Nebenrunde	8
9. Veröffentlichung Meldelisten / Zulassungslisten / Spieltermine / Tableaus	9
10. Spielansetzungen / Terminplanung	9
11. Absage / Abbruch eines Turniers / einer Konkurrenz	10
12. Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung.....	10
13. WTV Turnier-Servicegebühren.....	12
14. Verstöße	12
15. Rechtsmittel.....	12
ANHANG – Altersklassen Jugend / zugelassene Jahrgänge / Höher spielen.....	13

1. Geltungsbereich

Diese Richtlinien gelten für alle Turnierveranstalter und Beteiligte, die im Verbandsgebiet des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) LK-Turniere durchführen.

2. Regelwerke

Für die Ausrichtung von LK-Turnieren im WTV gelten die folgenden Regelwerke:

- ITF-Tennisregeln
- DTB-Turnierordnung
- Durchführungsbestimmungen zur Ranglistenordnung des DTB
- LK-Ordnung des DTB
- Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung des DTB
- DTB-Richtlinien für LK-Turniere
- **WTV-Richtlinien für LK-Turniere**
- Ordnungskatalog für Turniere im WTV

Sofern in den WTV-Richtlinien für LK-Turniere nichts anderes geregelt ist, gelten die o.g. übergeordneten Regelwerke.

3. Rahmenbedingungen der Beantragung und Genehmigung

Veranstalter/Ausrichter

Veranstalter und Ausrichter kann nur ein dem WTV angeschlossener Verein oder eine Abteilung eines Vereins, der WTV selbst oder einer seiner Bezirke oder Kreise sein. Mit dem Turnierantrag wird ausdrücklich versichert, dass der 1. Vorsitzende des Vereins bzw. der Abteilung eines Vereins über die Durchführung des geplanten Turniers informiert ist und dieses vereinsintern genehmigt hat.

Zeitpunkt der Beantragung / Vorrang von Turnieren

Der Turnierantrag muss spätestens vier Wochen vor dem geplanten Meldeschluss des Turniers zur Prüfung beim WTV eingereicht werden.

Grundsätzlich haben Veranstaltungen, die im Vorjahr stattgefunden haben, hinsichtlich eines bestimmten Termins (gleiche Kalenderwoche oder gleicher Zeitpunkt, z.B. erstes Ferienwochenende) Vorrang vor neuen Turnieren. Hierfür ist eine Beantragung bis zum 31.12. (für den Sommer) bzw. 30.6. (für den Winter) notwendig. Darüber hinaus haben Mehrtagesturniere Vorrang vor Tagesturnieren.

Über Ausnahmen entscheidet der zuständige LK-Turnierreferent.

Genehmigung

Für die Genehmigung der Turniere ist der jeweils zuständige LK-Turnierreferent verantwortlich. Der Antrag wird vom LK-Turnierreferenten kontrolliert und auf Terminkollisionen mit anderen Turnieren geprüft.

Bei Korrekturbedarf nimmt der LK-Turnierreferent mit dem Veranstalter Kontakt auf. Die Genehmigung wird mit der Auflage verbunden, dass die jeweils aktuellen WTV-Richtlinien für LK-Turniere Anwendung finden. Jedoch behält sich der WTV das Recht vor, einen Turnierantrag nicht zu genehmigen, obwohl dieser inhaltlich den Richtlinien entspricht. Die Genehmigung erfolgt erst, wenn auch die Ausschreibung vorliegt.

Nach der Genehmigung durch den LK-Turnierreferenten wird das LK-Turnier automatisch auf der nationalen Tennisplattform [tennis.de](https://www.tennis.de) im Turnierkalender veröffentlicht.

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort muss im Verbandsgebiet des WTV liegen.

LK-Turniere im Ausland müssen vom DTB genehmigt werden und können nur nach den Voraussetzungen der DTB-Richtlinien für LK-Turniere beantragt und durchgeführt werden. Ansprechpartner hierfür im DTB ist Klaus Willert (klaus.willert@tennis.de).

LK-Vereinsmeisterschaft

Jeder Verein darf pro Jahr maximal eine interne Meisterschaft je Altersbereich (Jugend/Damen und Herren/Senioren) als Mehrtagesturnier austragen. Als LK-Vereinsmeisterschaften werden alle LK-Turniere, die nur für Teilnehmer des ausrichtenden Vereins zugelassen sind, bezeichnet. Für diese Turniere gelten die folgenden zusätzlichen Bestimmungen:

- Jede dieser Meisterschaften kann jeweils eine Einzel-, Doppel- und Mixedkonkurrenz pro Altersklasse enthalten.
- Ein Spieler kann innerhalb einer Meisterschaft an maximal zwei Konkurrenzen (Einzel und Doppel, Einzel und Mixed oder Doppel und Mixed) teilnehmen.
- Es sind lediglich die Mehrtagesturnier-Spielmodi zulässig.
- Die Maximaldauer beträgt 16 Tage.

4. Turnieranmeldung mit wichtigen Rahmenbedingungen des Turniers

Die Anmeldung von LK-Turnieren durch einen WTV-Mitgliedsverein erfolgt ausschließlich online im Vereinsaccount des Portals „wtv.nu.liga“ unter dem Reiter „Turniere“.

Im Folgenden werden in chronologischer Reihenfolge Hinweise zu einzelnen Punkten gegeben, die im Turnierantrag auszufüllen sind:

Turnierdauer

1 Tag (Tagesturnier) bis maximal 10 Tage (Mehrtagesturnier), bei LK-Vereinsmeisterschaften: 2-16 Tage

Turniere dürfen nicht nach vorne oder hinten verlängert werden. Über Ausnahmen entscheidet der zuständige LK-Turnierreferent.

Sperrtermine

- Sperrtermine Erwachsene: LK-Turniere des jeweiligen Altersbereichs werden zu folgenden Zeiten nicht oder nur in einem eingeschränkten LK-Bereich genehmigt:
 - Westfälische Meisterschaften Sommer (Mo-So in der Woche mit Fronleichnam)
 - Westfälische Meisterschaften Winter (i. d. R. im November)
 - Bezirksmeisterschaften Sommer (Mo-So in der ersten Sommerferienwoche)
 - Bezirksmeisterschaften Winter (letztes Januar- und/oder erstes Februar-Wochenende, je nach Bezirk)
- Sperrtermine Jugend: Die Sperrtermine sind der Homepage des WTV (Bereich Turnierveranstalter LK-Turniere) zu entnehmen.

Meldeschluss / Auslosungstermin

Termin und Uhrzeit von Meldeschluss und Auslosung sind so zu wählen, dass zwischen Veröffentlichung der Spieltermine und dem ersten Turniertag mindestens 24 Stunden liegen (Ausnahme: bei Sign-in).

Online-Spielermeldung

Die Online-Spielermeldung ist automatisch aktiviert und muss auch verpflichtend aktiviert bleiben.

Altersbereich

Bei zeitgleicher Austragung verschiedener Altersbereiche (Jugend/Aktive/Senioren) sind Jugendturniere immer separat als eigenes Turnier anzulegen. Turniere mit Aktiven- und Senioren-Konkurrenzen können in einem Turnier angelegt werden.

Im Dropdown-Menü im Turnierantrag ist verpflichtend wie folgt auszuwählen:

- bei Jugendturnieren „Jugend“
- bei reinen Aktiventurnieren (Damen offen/Herren offen/Ü19/U21) „Aktive“
- bei reinen Seniorenturnieren „Senioren“
- bei Mischung aus Aktiven- und Seniorenkonkurrenzen „Alle“.

Nenngeld

Aktive / Senioren:

Das Nenngeld wird vom Turnierveranstalter individuell festgelegt.

Jugend:

Maximal 35 € im Sommer (Freiluftturniere) (zzgl. DTB-Teilnehmerentgelt)

Maximal 50 € im Winter (Hallenturniere) (zzgl. DTB-Teilnehmerentgelt)

Doppel:

Im Doppel ist das Nenngeld pro Paarung anzugeben.

DTB-Teilnehmerentgelt für LK-relevante Konkurrenzen

Zusätzlich zum Nenngeld wird ein „DTB-Teilnehmerentgelt“ erhoben, das im Turnierantrag separat ausgewiesen wird. Dieses muss der Turnierveranstalter vom Teilnehmer vereinnahmen und es wird nach dem Turnier durch den DTB beim Turnierveranstalter per SEPA-Mandat eingezogen.

Das DTB-Teilnehmerentgelt beträgt:

- pro Teilnehmer in Erwachsenen Einzel-Konkurrenzen 5 €
- pro Teilnehmer in Erwachsenen Doppel-Konkurrenzen 3 €
- pro Teilnehmer in Jugend Einzel-Konkurrenzen 3 €
- pro Teilnehmer in Jugend Doppel-Konkurrenzen 2 €

Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- als auch in einer Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.

Für Teilnehmer, die zu ihrem ersten Match nicht antreten („n.a.“), wird kein DTB-Teilnehmerentgelt erhoben.

Bei der Teilnahme in einer Einzel- und einer Doppel- oder Mixed-Konkurrenz wird nur das höhere Teilnehmerentgelt fällig.

Bälle

Es müssen die für Mannschaftsspiele und Turniere vorgeschriebenen Bälle verwendet werden: „DUNLOP WTV TOUR 3.0“. Bei Verstößen kann gemäß des WTV Ordnungskatalogs ein Ordnungsgeld in Höhe von 500 € verhängt werden.

Für jedes Match (sowohl Einzel als auch Doppel) werden vom Ausrichter mindestens drei Bälle gestellt.

Jeder Teilnehmer bzw. jedes Doppelpaar spielt mindestens einmal mit neuen Bällen.

Zulassungskriterien

Hier können Einschränkungen der Zulassung, z.B. bei Stadtmeisterschaften vermerkt werden.

Zusätzlich können hier auch die Punkte „maximale Gesamtteilnehmerzahl“ sowie „Annahmekriterium der Meldung“ (LK oder Anmeldezeitpunkt) aufgeführt werden (zusätzlich zu den Angaben bei den Konkurrenzen).

Turnierverantwortlicher

Der Turnierverantwortliche muss zum Zeitpunkt der Beantragung und der Ausrichtung des Turniers im Besitz einer gültigen LK-Turnierausrichterlizenz des WTV oder einer B- oder A-Oberschiedsrichterlizenz sein.

Die als „Ansprechpartner/Verantwortlicher“ im Turnierantrag eingetragene Person muss die handelnde Person vor, während und nach dem Turnier sein sowie an allen Turniertagen das Turnier vor Ort abwickeln. Diese Person muss zusätzlich auch in der Ausschreibung unter dem Punkt „Oberschiedsrichter“ mit der LK-Turnierausrichterlizenz oder DTB-OSR-Lizenz aufgeführt sein.

Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Turnierverantwortlicher anwesend sein, der eine gültige LK-Turnierausrichterlizenz besitzt.

Der Turnierverantwortliche darf grundsätzlich nicht selbst am Turnier teilnehmen. Wenn er doch selbst am Turnier teilnehmen möchte, muss bereits im Vorfeld eine weitere Person mit LK-Turnierausrichterlizenz in der Ausschreibung unter dem Punkt „Oberschiedsrichter“ benannt sein, die dann vor Ort die Rechte und Pflichten des Turnierverantwortlichen übernimmt.

DTB-OSR-Pflicht bei LK-Turnieren mit Preisgeld

Für LK-Turniere mit einem Preisgeld von mindestens €500,- in einer Konkurrenz oder einem Gesamtpreisgeld ab €2000,- ist die Benennung und der Einsatz eines lizenzierten Oberschiedsrichters (mindestens DTB B-Lizenz) verbindlich und Voraussetzung für die Genehmigung des Turniers. Preisgeld darf NUR bei Erwachsenenturnieren ausgezahlt werden.

Konkurrenzen

Anzahl der Konkurrenzen:

- Bei einem Tagesturnier der Aktiven und Senioren ist die Anzahl der Konkurrenzen auf max. 4 Konkurrenzen begrenzt. (Teilbereiche einer Altersklasse, z.B. LK2,0-15,9 und LK16,0-25,0; gelten jeweils als eine Konkurrenz). Weitere Konkurrenzen können nach Absprache mit dem LK-Turnierreferenten bei vorhandener Platzkapazität hinzugenommen werden, sofern keine anderen Turniere dadurch beeinträchtigt werden.
- Für die Anzahl der Konkurrenzen im Jugendbereich gibt es keine Begrenzung.

Annahme-Kriterium:

Im Turnierantrag ist bei jeder Konkurrenz verpflichtend das Annahme-Kriterium (nach LK / nach Anmeldedatum) anzugeben.

Maximale Teilnehmerzahl:

Die maximale Teilnehmerzahl pro Konkurrenz **muss** ebenfalls angegeben werden.

Einschränkung des Teilnehmerkreises:

Eine Einschränkung des Teilnehmerkreises ist nur möglich über:

- die Altersklassen
- die LK-Bereiche
- eine regionale Gebietszugehörigkeit (z.B. bei Stadtmeisterschaften)

Erlaubte Altersklassen

Im Jugendbereich darf angeboten werden:

- M11 / W11
- M12 / W12
- M14 / W14
- M15 / W15
- M16 / W16
- M18 / W18

Im Erwachsenenbereich darf angeboten werden:

- U21m/ U21w (Spieler muss im Veranstaltungsjahr mindestens 13 Jahre alt sein oder werden und darf im Veranstaltungsjahr maximal 21 Jahre alt sein oder werden)
- M00/W00 (offen) (Spieler muss im Veranstaltungsjahr mindestens 13 Jahre alt sein oder werden)
- Ü19m/ Ü19w (Spieler muss im Veranstaltungsjahr mindestens 19 Jahre alt sein oder werden)
- M30 und dann in 5er-Schritten bis M90 bzw. W30 und dann in 5er-Schritten bis W85

5. Ausschreibung

Für LK-Turniere ist immer eine Ausschreibung erforderlich, die zeitgleich zum Turnierantrag einzusenden ist. Diese muss über nuTurnier erstellt werden (unter dem Reiter „Turniere“ findet sich unterhalb des Turniernamens die Option „Ausschreibung erstellen“). Hierbei werden die wesentlichen Daten aus dem Turnierantrag bereits übernommen und um weitere Informationen ergänzt.

Bei der Erstellung der Ausschreibung muss unter dem Punkt „Oberschiedsrichter/Schiedsrichter“ die verantwortliche Person, die im Besitz einer LK-Turnierausrichterlizenz ist, verpflichtend angegeben werden. Nur wenn eine gültige Lizenz vorliegt, wird die Person auch systembedingt gefunden.

Das Anfertigen einer Ausschreibung in Form eines individuell erstellten PDF-Dokuments und das Einsenden per Mail an den LK-Turnierreferenten ist nur in Ausnahmefällen und nach Absprache möglich.

6. Teilnehmer / Zulassung

Anmeldung/Aufnahme von Teilnehmern

Die Anmeldung von Teilnehmern zu einem LK-Turnier sollte ausschließlich über die Online-Spielmeldung auf der nationalen Tennisplattform tennis.de erfolgen. Spieleranmeldungen, die dem Veranstalter nicht über die nationale Tennisplattform tennis.de vorliegen, müssen vom Veranstalter selbst beim jeweiligen Turnier über den Button „Meldung“ in der entsprechenden Konkurrenz erfasst werden.

Persönliche Voraussetzungen der Teilnehmer

Die Turnierteilnehmer müssen vor ihrer Aufnahme in die Meldeliste:

- Mitglied eines Tennisvereins des DTB sein
- im Besitz einer ID-Nummer sein
- eine LK haben (Ausnahme: Spieler des Jahrgangs U10)
- im Besitz der „Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler“ sein (tennis.de LIZENZ oder tennis.de PREMIUM)

Mindest-Teilnehmeranzahl

Bei LK-Turnieren darf jede angebotene Konkurrenz ab drei Teilnehmern bzw. ab drei Doppel- oder Mixedpaarungen mit Teilnehmern aus mindestens zwei Vereinen durchgeführt werden. Die LK-Wertung erfolgt auch, wenn nur Teilnehmer aus einem Verein ausgelost sind.

Wird die Mindestteilnehmeranzahl (3 Spieler oder 3 Doppel-/Mixedpaarungen) erreicht, muss die Konkurrenz stattfinden oder mit einer anderen Konkurrenz zusammengelegt werden.

Maximale Teilnehmerzahl

Die Summe der Teilnehmer aller Konkurrenzen darf die maximale Turnierteilnehmeranzahl nicht übersteigen. Sind in einer Konkurrenz nach dem Meldeschluss weniger Meldungen eingegangen, dürfen in anderen Konkurrenzen eingegangene Meldungen über die ausgeschriebene Teilnehmerzahl hinaus angenommen werden, solange die maximale Turnierteilnehmerzahl nicht überschritten wird.

Empfehlung maximale Teilnehmeranzahl

Zur Berechnung der maximalen Gesamtteilnehmerzahl eines LK-Tagesturniers gilt folgende Empfehlung:

- in der Halle oder im Freien mit Flutlicht (ausgehend vom Zeitfenster 9-21 Uhr):
je verfügbarem Platz maximal 8 Teilnehmer/Doppelpaarungen
- im Freien ohne Flutlicht im Zeitraum 15.05. bis 15.08.:
je verfügbarem Platz maximal 7 Teilnehmer/Doppelpaarungen
- im Freien ohne Flutlicht außerhalb des o.g. Zeitraums:
je verfügbarem Platz maximal 6 Teilnehmer/Doppelpaarungen

Wildcards

Bei Mehrtagesturnieren können Wildcards gem. § 28 und § 29 DTB Turnierordnung vergeben werden (maximale Anzahl Wildcards: Geplante Feldgröße geteilt durch 8, z.B. 16er Feld = 2 Wildcards).

Bei Tagesturnieren ist die Vergabe von Wildcards nur im Rahmen des § 21 Ziffer 2 der DTB Turnierordnung zulässig (das bedeutet: bei freien Plätzen nach dem Meldeschluss, s. folgender Punkt).

Annahme von Teilnehmern nach Meldeschluss

- Wenn noch Plätze im Feld frei sind, können Spieler auch noch nach dem Meldeschluss (aber vor der Auslosung) aufgenommen werden. Diese müssen dann mit „Wildcard“ gekennzeichnet werden. In dem Fall kann die Zahl der o.g. Wildcards überschritten werden.
- Nach der Auslosung können keine Spieler mehr hinzugefügt werden. Nachrücker müssen vor der Auslosung bereits auf der Nachrückerliste geführt werden.

LK-Bereiche

Ist eine Konkurrenz nur für bestimmte LK-Bereiche ausgeschrieben, dürfen auch nur Spieler mit der entsprechenden LK daran teilnehmen (Beispiel: Ist eine Konkurrenz für LK 2,0-15,5 ausgeschrieben, darf ein Spieler mit LK 1,0-1,9 oder LK 15,6 und schlechter nicht daran teilnehmen). Eine Teilnahme ist auch über die Vergabe einer Wildcard (WC) nicht möglich. Es zählt immer die LK zum Zeitpunkt der Auslosung.

Zusammenlegen von Konkurrenzen

Bei geringen Meldezahlen können Konkurrenzen zusammengelegt werden. Auf diese Möglichkeit muss in der Ausschreibung hingewiesen worden sein. Beim Zusammenlegen gilt:

Für Erwachsenenturniere ist die niedrigere Altersklasse maßgebend.

z.B. Damen 30 und Damen 40 werden zusammengelegt, es spielen dann alle in der Damen 30-Konkurrenz

Für Jugendturniere ist die höhere Altersklasse maßgebend.

z.B. Junioren U14 und Junioren U16 werden zusammengelegt, es spielen dann alle in der Junioren U16-Konkurrenz (Achtung: dabei bitte unbedingt die nachstehende Regelung zum Höherspielen beachten).

Höher spielen bei Jugendkonkurrenzen

Für Jugend-Konkurrenzen gelten folgende Festlegungen in Bezug auf das „Höher spielen“. Dies gilt auch wenn wie oben beschrieben, Konkurrenzen zusammengelegt wurden (s. hierzu auch Übersicht im **Anhang**):

- Spieler des Jahrgangs U9 und jünger dürfen nicht teilnehmen. Ausnahmen hiervon kann der für den Spieler zuständige Landesverband in der U11 für Turniere auf seinem Gebiet zulassen. Das Kompetenzteam Jugend- und Spitzensport ist hierüber mit Begründung zu informieren.
- Spieler des Jahrgangs U10 dürfen in der U11 und U12 spielen. Bei Turnieren, die nach dem 30.6. eines Jahres enden, dürfen sie auch in der U12 spielen. Die LK-Berechnung eines Spiels gegen eine Person ohne LK erfolgt analog zu einer Person mit LK25,0.
- Spieler des Jahrgangs U11 dürfen darüber hinaus auch in der U12 und U14 spielen.
- Spieler des Jahrgangs U12 dürfen darüber hinaus auch in der U14 und U16 spielen.

Weitere Hinweise

Vereinsmeisterschaften und Einladungsturniere von Vereinen sind grundsätzlich von der Leistungsklassenwertung ausgeschlossen, können aber zur Turnierabwicklung beantragt werden. Einladungsturniere des WTV, seiner Bezirke und Kreise sowie Masters von genehmigten Turnierserien werden gewertet.

Bei einem LK-Tagesturnier ist die Teilnahme max. an einer Konkurrenz (Einzel oder Doppel) zulässig.

Konkurrenzen dürfen nicht geschlechtsübergreifend ausgeschrieben und gespielt werden. Dies gilt auch für alle Jugend-Konkurrenzen wie z. B. U11 oder U12.

7. Spielmodus / Zählweisen

Spielmodi

Der im Turnierantrag ausgewählte Spielmodus bei einem LK-Tagesturnier sollte grundsätzlich auch ausgelost und ausgetragen werden. Wird hiervon zur Durchführung in Ausnahmefällen abgewichen, ist dies den Teilnehmern im Vorfeld der Auslosung mitzuteilen. Folgende Spielmodi sind zulässig:

LK-Tagesturnier:

- Spiralsystem
- Leitersystem
- Gruppensystem

LK-Mehrtagesturnier:

- K.O.-System (zulässig ab 4 Teilnehmern im Einzel oder 4 Teams im Doppel/Mixed, empfohlen mit einer Nebenrunde).
- Round Robin (Kästchen)
 - 3-5 Teilnehmer: 1 Kästchen (nur das Kästchen wird ausgespielt)
 - 6-7 Teilnehmer: 2 Kästchen
 - 8 und mehr Teilnehmer: Kästchen mit je 3 oder 4 Teilnehmern

Bei 2 und mehr Kästchen muss eine K.O.-Endrunde (maximal 8 Teilnehmer zulässig) gespielt werden:

- 2 Kästchen:
Finale der beiden Gruppensieger oder kleine Endrunde mit Halbfinale der jeweils beiden Gruppenbesten (über Kreuz) und Finale.
Bei 2 Kästchen mit Finale der Gruppensieger können die Plätze 3/4 und 5/6 in direkten Duellen der jeweils Gruppenzweiten bzw. -dritten ausgespielt werden. Die Spiele können über die Funktion

„Nebenrunden-Assistent“ abgebildet werden, bis hierfür eine offizielle technische Lösung vorhanden ist.

- 3 Kästchen:
kleine Endrunde mit HF der drei Gruppensieger und des besten Gruppenzweiten und Finale (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)
- 4 Kästchen:
kleine Endrunde der 4 Gruppensieger oder große Endrunde mit Viertelfinale der jeweils beiden Gruppenbesten, anschließend Halbfinale und Finale (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)
- 5 bis max. 8 Kästchen:
große Endrunde (8 Teilnehmer) mit den Gruppensiegern und entsprechend vielen Gruppenzweiten (Auslosung der Endrunde und Setzung gemäß LK)

Die o.g. Regelungen hinsichtlich der Anzahl der Kästchen und der Größe der Endrunde werden über das Turnierprogramm automatisch abgebildet. Nur in Ausnahmefällen und nur nach Absprache mit dem LK-Turnierreferenten darf hiervon abgewichen werden.

Zählweisen

Nur die nachfolgenden Zählweisen sind bei LK-Turnieren zulässig:

- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, dritter Satz als Match-Tiebreak bis 10 Punkte
- 2 Gewinnsätze, bei 6:6 Tiebreak, ausgespielter dritter Satz mit Tiebreak bei 6:6
- „No-Ad“ (ohne Vorteil) nur im Doppel und Mixed

Kurzsätze, Langsätze u.a. sind nicht zulässig.

8. Setzung / Auslosung / Nebenrunde

Setzung

Bei LK-Tagesturnieren im Gruppen-, Spiral- oder Leitersystem wird die Setzung automatisch durch das Turnierprogramm vorgenommen.

Bei LK-Mehrtagesturnieren im K.O.-System ist die Setzung ausschließlich nach LK zulässig (eine DTB-Ranglistenplatzierung hat keinerlei Relevanz).

Auslosung

Eine Veränderung bzw. ein manuelles Eingreifen in die Auslosung ist in jeglicher Form unzulässig. Beinhaltet eine Auslosung einen Fehler, der auf den Turnierverantwortlichen/Oberschiedsrichter zurückzuführen ist, muss die Auslosung unter Berücksichtigung der Fehlerkorrektur wiederholt werden. Hierzu ist eine E-Mail mit der fehlerhaften Auslosung, der neuen korrigierten Auslosung (jeweils als PDF) sowie Begründung an den zuständigen WTV-LK-Turnierreferenten zu senden.

Nebenrunde

Zur Teilnahme an Nebenrunden einer Altersklasse sind alle Spieler berechtigt, die zu ihrem ersten Wettspiel in der ersten oder zweiten Runde des Turniers in dieser Altersklasse antreten und dieses verlieren.

Wer sein erstes Match gewonnen hat, darf nicht an einer Nebenrunde teilnehmen.

Ein Weiterkommen in der ersten Runde „ohne Spiel“ zählt bezüglich der Teilnahmeberechtigung an der Nebenrunde nicht als Antreten. Der Spieler, der „ohne Spiel“ oder mit „Rast“ in der ersten Runde weitergekommen ist, ist also bei einer Niederlage im nächsten, seinem ersten Match, für die Nebenrunde spielberechtigt.

Ein Spieler, der in der ersten Runde nicht antritt (n.a.) darf nicht in der Nebenrunde spielen.

Der Turnierausrichter kann in seiner Ausschreibung Einschränkungen von der Teilnahme an Nebenrunden vornehmen, sofern dieses für die Durchführung des Turniers erforderlich ist.

Die Meldung zur Teilnahme an der Nebenrunde muss schriftlich erfolgen. Ansonsten dürfen Teilnehmer nicht ausgelost werden.

Nebenrunden sind ausschließlich über den Nebenrundenassistenten zu generieren.

In der Nebenrunde wird ebenso nach LK gesetzt wie im Hauptfeld.

Nebenrunden mit bis zu 5 Teilnehmern können als Kästchenspiele oder KO-Runde gespielt werden. Nebenrunden mit 6 und mehr Teilnehmern müssen als KO-Runde gespielt werden.

Nebenrunden dürfen auch mit einer Anzahl von zwei Teilnehmern gespielt werden.

Nur bei Seniorenturnieren können Konkurrenzen (Altersklassen) in der Nebenrunde zusammengelegt werden.

9. Veröffentlichung Meldelisten / Zulassungslisten / Spieltermine / Tableaus

Meldelisten

Empfohlen: Veröffentlichung der Meldelisten während des Anmeldezeitraums.

Zulassungslisten

Müssen spätestens mit der Auslosung veröffentlicht werden. Möglich ist auch: Veröffentlichung von immer wieder aktualisierten Zulassungslisten vor dem Meldeschluss.

Spieltermine

Zur besseren Planbarkeit für die Teilnehmer sollten die Spieltermine des ersten Spieltages 24 Stunden vor Turnierbeginn veröffentlicht sein. Bei Mehrtagesturnieren muss im Turnierverlauf der tägliche Spielplan bis 20 Uhr am Vortag bekannt gegeben werden.

Die Bekanntgabe der Termine erfolgt über die Veröffentlichung „Termine“ bei der jeweiligen Konkurrenz. Mit dem Setzen des Häkchens bei „Termininfo E-Mails an Teilnehmer versenden“ werden alle Teilnehmer per Mail informiert, dass die Termine veröffentlicht sind. Hiervon sollte nur vor Beginn des Turniers Gebrauch gemacht werden. Ausnahme: Bei vorgeschalteter Qualifikation sollten auch die Hauptfeldteilnehmer vor Beginn des Hauptfeldes eine Termininfo erhalten.

Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern unverzüglich mitzuteilen.

Tableaus

Das Ergebnis der Auslosung („Tableau“) ist unverzüglich zu veröffentlichen.

Ergebnisse

Der Turnierverantwortliche ist verpflichtet, spätestens am Tag nach Turnierende sämtliche Ergebnisse vollständig einzutragen.

10. Spielansetzungen / Terminplanung

Maximale Anzahl Matches pro Tag pro Spieler

Für LK-Tagesturniere gilt: Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel oder zwei Doppel angesetzt werden.

Für LK-Mehrtagesturniere gilt: Für jeden Spieler dürfen max. zwei Einzel und ein Doppel oder ein Einzel und zwei Doppel oder drei Doppel an einem Tag angesetzt werden.

Besondere Vorgaben für Jugendturniere

Gemäß § 45 der DTB Turnierordnung gilt: Für Spielansetzungen in der U14 und jünger sind folgende Zeiten einzuhalten: erste Spielansetzung nicht vor 8.00 Uhr, letzter Spielbeginn nicht nach 21.00 Uhr.

Für Jugendliche, die an einer Aktiven-Konkurrenz teilnehmen, gilt diese Regelung nicht.

11. Absage / Abbruch eines Turniers / einer Konkurrenz

Absage des gesamten Turniers

Muss das gesamte LK-Turnier abgesagt werden, ist dies unverzüglich wie folgt zu kommunizieren: Auf der Übersichtsseite des Turniers oben in der Menüzeile auf das Zahnrad (= Werkzeug) klicken und „Turnierabsage“ wählen. Hierüber können alle Teilnehmer informiert werden und das Turnier wird in der internen und öffentlichen Darstellung als „abgesagt“ gekennzeichnet.

Hinweis: Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

Absage einer einzelnen Konkurrenz

Wird nur eine einzelne Konkurrenz eines LK-Turniers abgesagt, ist dies unverzüglich wie folgt zu kommunizieren: Auf der Übersichtsseite des Turniers bei der betreffenden Konkurrenz unter dem Button „Meldungen“ im Feld „Anmerkung“ eintragen, dass die Konkurrenz nicht stattfindet. Es sind ebenfalls die betreffenden Teilnehmer umgehend zu informieren. Hierfür können die Mailadressen aus dem Download „Spieleranmeldungen“ genutzt werden.

Begonnenes Turnier, das wegen Regen oder Dunkelheit nicht zu Ende gespielt werden kann

Optionen für Matches, die am Turniertag wegen Regen oder Dunkelheit nicht gespielt werden konnten (entweder gar nicht angefangen oder angefangen, aber nicht beendet):

- Innerhalb von 6 Tagen zu Ende spielen
- Wenn nicht möglich: als „nicht ausgetragen“ kennzeichnen
- Ggf. Nenngeld anteilig erstatten (Kulanz)

12. Absagen bzw. Nichtantreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Eintragung bei Nichtantreten

Bei Spielern, die nach der Auslosung oder im weiteren Verlauf eines Turniers zu einem Match nicht antreten, muss der Turnierverantwortliche bei den betreffenden Spielern im Bereich der Ergebniserfassung immer „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen. Spieler, die zu ihrem ersten Match nicht antreten (n.a.), dürfen das zweite oder weitere Matches nicht bestreiten. Auch ein Spielen in der Nebenrunde ist dann nicht zulässig.

Gilt nur für das zweite Match im Spiral-/Leiter-/Gruppensystem oder Round-Robin bzw. Kästchenspiele:
Für das Nichtantreten nach einer Aufgabe im ersten Match ist die Auswahl „n.a. nach Aufgabe“ zu verwenden.

LK-Tagesturnier: Absage von Spielern nach der Auslosung

Sagen bei einem LK-Tagesturnier ein oder mehrere Spieler nach der Auslosung ab, gibt es hierfür folgende Lösungsmöglichkeiten:

1. Option: Ersatzspiel (wie bisher)

Fällt bei einem LK-Tagesturnier, das im „Spiral- oder Leitersystem“ ausgetragen wird, ein Spieler aus, werden im ersten Schritt die beiden Gegner jeweils als Sieger durch n.a. eingetragen. Im zweiten Schritt wird ein Ersatzspiel konfiguriert. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten:

- Anlegen eines Ersatzspiels zwischen den beiden Teilnehmern, die vom Ausfall des Spielers betroffen sind.
- Gibt es einen Spieler mit passender LK auf der Nachrückerliste (er muss schon vor der Auslosung auf der Nachrückerliste geführt sein), können zwei Ersatzspiele angelegt werden:
 - Ersatzspiel 1: Nachrücker gegen Spieler 1, der vom Ausfall betroffen ist
 - Ersatzspiel 2: Nachrücker gegen Spieler 2, der vom Ausfall betroffen ist

2. Option: Einmalige Neuauslosung

Diese Option ist nur bis 18 Uhr am Vortag des Turnierbeginns und pro Konkurrenz nur genau einmal erlaubt.

Sagen bei einem LK-Tagesturnier im Spiral-, Leiter- oder Gruppensystem Spieler nach der Auslosung ab, ist es dem Turnierveranstalter gestattet, die Auslosung zu löschen und eine neue Auslosung vorzunehmen, um die Reihung der Spieler aufrechtzuerhalten. Hierbei ist wie folgt vorzugehen:

- Sobald feststeht, dass es eine neue Auslosung geben wird, sind alle Teilnehmer der Konkurrenz umgehend darüber zu informieren.
- Die ursprüngliche Auslosung wird als pdf abgespeichert, um sie dann später an sspringer@wtv.de zu schicken.
- Die ursprüngliche Auslosung wird gelöscht.
- Die Zulassungsliste wird gelöscht.
- Die Spieler, die abgesagt haben, werden aus der Meldeliste gelöscht. Die Namen werden per Mail an sspringer@wtv.de geschickt, damit händisch das n.a. eingetragen werden kann.
- Die Zulassungsliste wird neu erstellt, Spieler, die vorher auf der Nachrückerliste standen, können nach Rücksprache (müssen aber nicht) ins Feld genommen werden.
- Es wird neu ausgelost und diese Auslosung ist dann endgültig.
- Die Zeitplanung wird neu erstellt. Sofern möglich, sind die bestehenden Spieltermine im Spielplan beizubehalten.
- Die neuen Termine sind den Teilnehmern unverzüglich mitzuteilen.

Wird diese Option genutzt, sind folgende Informationen per Mail an sspringer@wtv.de zu schicken:

- Alte Auslosung
- Neue Auslosung
- Namen der Spieler, die nach der Auslosung abgesagt haben.

Erfolgen nach dieser zweiten Auslosung Absagen durch Spieler, so darf nur noch die Ersatzspiel-Regelung (s. oben) zur Anwendung kommen.

Mehrtagesturnier

Für den Ausfall von Teilnehmern bei Mehrtagesturnieren ist entsprechend der Vorgaben in § 33 und 34 DTB Turnierordnung zu handeln. Bitte unbedingt nachlesen!

13. WTV Turnier-Servicegebühren

Pro Turnierantrag, der über das Turnierprogramm gestellt und genehmigt wird, fällt eine Service-Gebühr an, die dem beantragenden Verein nach Abschluss des Turniers in Rechnung gestellt und vom Vereinskonto abgebucht wird:

Turniere mit LK-Wertung	Jugend	Aktive/Senioren
bis 16 Teilnehmer	30 €	30 €
17 – 32 Teilnehmer	30 €	45 €
33 – 48 Teilnehmer	30 €	70 €
ab 49 Teilnehmer	30 €	90 €
Turnier wurde abgesagt	30 €	45 €

Turniere ohne LK-Wertung*	Jugend	Aktive/Senioren
pauschal	30 €	30 €

* reine tennis10s Turniere (U8-U10) sind von den Gebühren ausgenommen

Für die Ermittlung der kostenpflichtigen Teilnehmer gilt:

- Eine Doppel- oder Mixedpaarung wird als zwei Teilnehmer gezählt.
- Teilnehmer, die sowohl in einer Haupt- als auch in einer Nebenrunde erscheinen, werden nur einmal berechnet.
- Teilnehmer, die zu ihrem ersten Match nicht antreten („n.a.“), werden nicht berechnet.

Sofern zwei Turniere gleichzeitig stattfinden und nur aus systemtechnischen Gründen gesondert angelegt werden müssen (bspw. bei LK-Turnieren Jugend und Aktive/Senioren; bei DTB-Turnieren Aktive und Senioren), so werden die betreffenden Turniere als ein Turnier gezählt. Es werden die jeweiligen Teilnehmerzahlen addiert und es ist nur der entsprechende, für Aktiven-/Senioren-Turniere ausgewiesene Betrag, fällig.

14. Verstöße

Bei einem groben Verstoß gegen diese Richtlinien kann der Verein für die Ausrichtung weiterer Turniere in der laufenden und/oder der darauffolgenden Saison gesperrt und/oder mit einer Ordnungsgebühr entsprechend dem Ordnungskatalog für Turniere belegt werden. Ebenso kann das betreffende Turnier nachträglich aus der LK-Wertung herausgenommen werden. Eine Ordnungsmaßnahme für einen Verstoß gegen diese Richtlinien kann nur vom Referent für Turnierwesen im WTV oder von den zuständigen LK-Turnierreferenten verhängt werden.

15. Rechtsmittel

Gegen die Entscheidung eines LK-Turnierreferenten ist das Rechtsmittel des Einspruchs gemäß des Ordnungskatalogs für Turniere im WTV zulässig.

ANHANG – Altersklassen Jugend / zugelassene Jahrgänge / Höheren Spielen

Für 2026 gilt:		gespielte Jugend-Konkurrenz						gespielte Erwachsenen-Konkurrenz		
Altersklasse	Jahrgang	U11	U12	U14	U15	U16	U18	U21	Aktive	Ü19 (neu)
U9	2017	auf Antrag *	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U10	2016	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U11	2015	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U12	2014	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
U13	2013	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U14	2012	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U15	2011	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U16	2010	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
U17	2009	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
U18	2008	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein

* Ein U9-Kind darf nur in der U11 spielen, wenn dies vom Verband genehmigt wurde (schriftliche Bestätigung muss vorliegen).

Für 2027 gilt:		gespielte Jugend-Konkurrenz						gespielte Erwachsenen-Konkurrenz		
Altersklasse	Jahrgang	U11	U12	U14	U15	U16	U18	U21	Aktive	Ü19 (neu)
U9	2018	auf Antrag *	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U10	2017	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U11	2016	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U12	2015	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
U13	2014	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U14	2013	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U15	2012	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U16	2011	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
U17	2010	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
U18	2009	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein

* Ein U9-Kind darf nur in der U11 spielen, wenn dies vom Verband genehmigt wurde (schriftliche Bestätigung muss vorliegen).